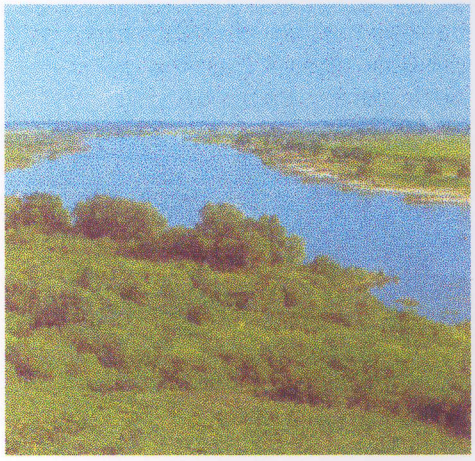
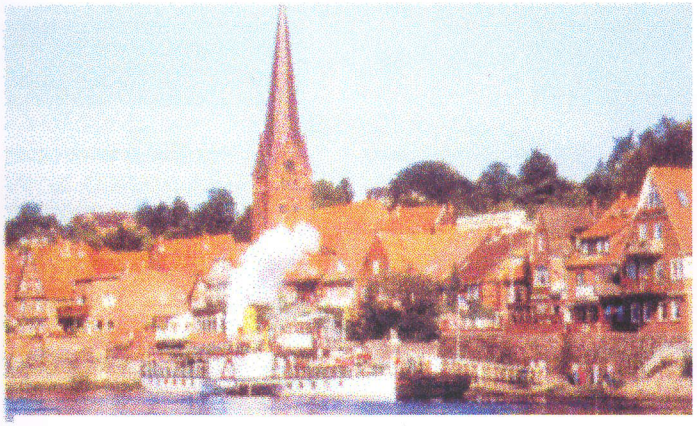
Bootsfahrt von Lauenburg elbabwärts bis zur Schleuse Geesthacht und zurück am 09. Juni 1996

Zweiundsechzig erwartungsfrohe Teilnehmer trafen sich am Sonntag am Bootsanleger in Lauenburg. Nachdem alle das Ausflugsschiff geentert hatten starteten wir um 09.00 Uhr zu unserer heutigen Ausfahrt. Entgegen der sonstigen Fahrroute elbaufwärts Richtung Bleckede ging es diesmal elbabwärts Richttung Geesthacht. Vorbei fuhren wir an Artlenburg, Avendorf, Tespe und dem auf der rechten Elbseite liegenden Kernkraftwerk Krümmel, den auffallenden Rohren des Pumpspeicherwerkes und dem gegenüberliegenden Ort Marschacht bis in den Kanal zur Geesthachter Schleuse. Die Schleuse konnten wir leider nicht passieren, denn aufgrund des umfangreichen Schiffsverkehr am heutigen Tag hätten wir zuviel Zeit verloren. So drehten wir eine Kurve und fuhren gemütlich wieder zurück nach Lauenburg. Von dort ging es dann wieder zur Schlieffen-Kaserne. Hier ließen wir dann den netten Tag in der „Ponderosa" mit Gegrilltem und Getränken ausklingen.

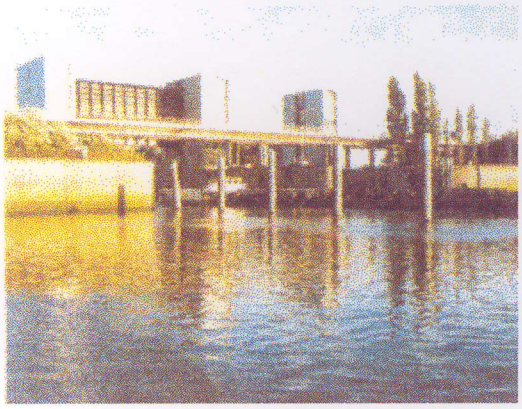
Unsere Route mit dem Schiff von Lauenburg nach Geesthacht



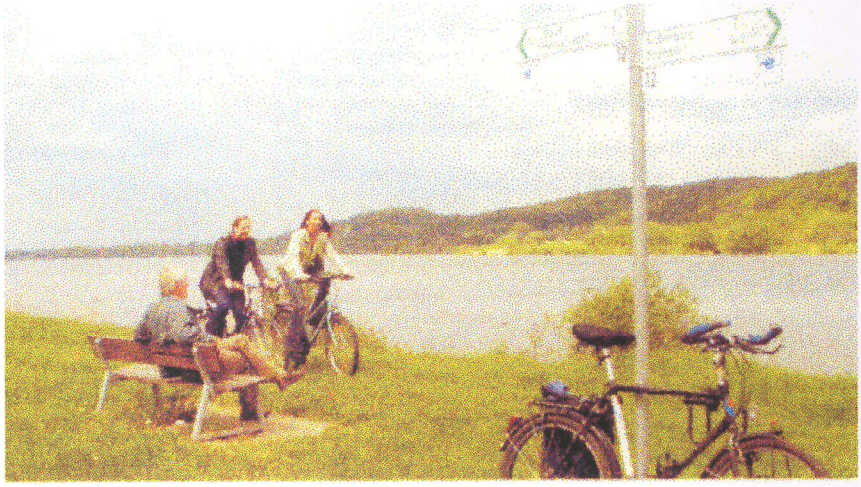
Eine Ruhe ausstrahlende Flußlandschaft



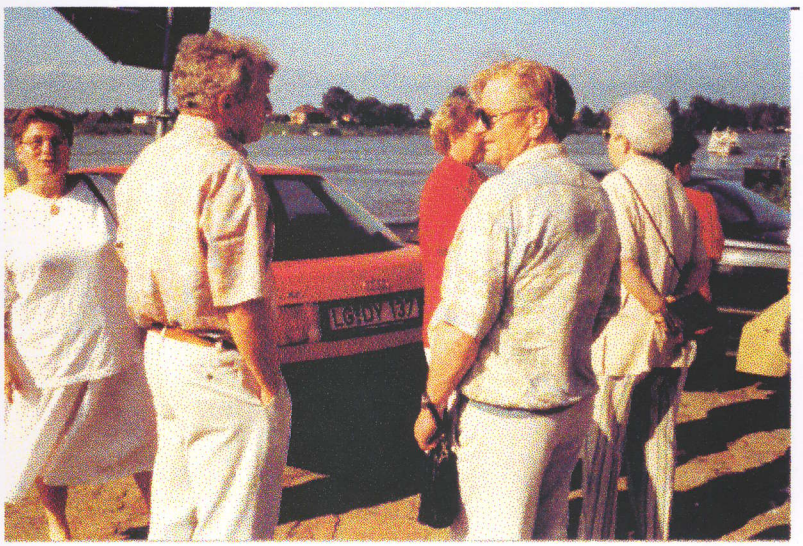
Die Altstadt von Lauenburg mit dem bekannten „Kaiser Wilhelm"



Die Schleuse bei Geesthacht



Die Elbe bei Tespe



Die Ehepaare Meyer
und Wiedenroth
und Rosie Krasemann

Hans Olbermann
mit Tochter, das
Ehepaar Gruhl,
Maida Maack, die
Ehepaare Lippek
und Neuenfeldt

Auf der „Ponderosa" -
Ehemalige Angehörige der
4./Panzerbataillon 83:
Otto Wiedenroth, Willi Meyer, Hans Olbermann (KpFw)
Joachim Welsch (KpChef),
Wolfgang Schönherr, Ernst-Otto Krasemann